

Thema: Mit dem Auto in den Urlaub – Tipps für eine sichere und entspannte Reise

Beitrag: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Raus aus dem Alltagstrott, rein mit der Familie und dem Gepäck in den Wagen – und ab geht die Reise: Rund zwei Drittel der Deutschen fahren laut einer aktuellen Umfrage am liebsten mit dem Auto in den Urlaub – innerhalb Deutschlands, aber auch quer durch Europa. Helke Michael hat ein paar gute Tipps für Sie, damit Sie sicher und entspannt am Ziel ankommen.

Sprecherin: Tipp Nummer eins: Auto vor Beginn der Fahrt auf Herz und Nieren überprüfen. Dazu gehören Bremsen und Scheibenwischerblätter, Kühlwasser-, Öl-Stand und – ganz wichtig – die Reifen:

O-Ton 1 (Florian Kulik, 0:21 Min.): „Sollten diese weniger als drei Millimeter Profil haben, dann haften sie nicht mehr richtig auf der Straße und stellen damit auch ein großes Sicherheitsrisiko dar. Um zu testen, ob die Reifen noch genügend Profil haben, nimmt man am besten eine Ein-Euro-Münze. Und verschwindet hier dann der Messingrand in den Rillen, dann passt die Profiltiefe. Falls nicht, dann bitte vor der Reise unbedingt noch neue Sommerreifen aufziehen.“

Sprecherin: Sagt der ERV-Reise-Experte Florian Kulik und empfiehlt, auch den Verbandskasten zu kontrollieren und ob für alle Mitreisenden Warnwesten an Bord sind. Sehr hilfreich ist es außerdem, das Navi upzudaten:

O-Ton 2 (Florian Kulik, 0:20 Min.): „Damit man am Ende nicht sprichwörtlich irgendwo im Wald stehenbleibt. Probepacken und Probesitzen ist auch immer ganz gut. Wichtig dabei ist, dass das Auto nicht überladen wird. Kleiner Tipp: Das zulässige Gesamtgewicht finden Sie in ihrem Fahrzeugschein. Ansonsten sollten Sie beim Gepäck immer darauf achten, dass Sie freie Sicht haben und alles sicher verstauen, damit nichts umherfliegt und auch niemand verletzt wird.“

Sprecherin: Vor einer Fahrt ins Ausland kann darüber hinaus ein Blick auf die dort geltenden Verkehrsregeln und Mautbestimmungen nicht schaden.

O-Ton 3 (Florian Kulik, 0:19 Min.): „Denn wer gegen diese verstößt und dabei dann auch erwischt wird, muss teilweise mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Schönes Beispiel ist hier die Schweiz: Wer hier außerorts die zulässige Höchstgeschwindigkeit um elf Stundenkilometer überschreitet, der wird dort anstatt wie in Deutschland nicht mit zehn Euro, sondern gleich mit 150 Euro zur Kasse gebeten.“

Sprecherin: Auch andere, vielleicht noch größere Löcher in der Urlaubskasse lassen sich prima vermeiden, wenn man sich dementsprechend vorher absichert:

O-Ton 4 (Florian Kulik, 0:24 Min.): „Für Autoreisende empfiehlt sich auf jeden Fall unser ERV RundumSorglos-Jahresschutz. Damit ist man auch im Falle einer Panne oder eines Unfalls bei der Fahrt mit dem Auto entsprechend abgesichert. Und das bei jeder Reise, die Sie weiter als 50 Kilometer von Ihrem Zuhause weg führt. Also beispielsweise auch, wenn Sie mal einen spontanen Kurztrip übers Wochenende ins gerade sehr angesagte Amsterdam, nach Prag oder in die Europäische Kulturhauptstadt Breslau in Polen planen.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie alles noch mal in Ruhe nachlesen wollen, bevor Sie ins Auto steigen und in Ihren wohlverdienten Urlaub abdösen: Alle Infos und viele weitere gute Tipps für die schönste Zeit des Jahres finden Sie im Netz unter www.erv.de.



Thema: Mit dem Auto in den Urlaub – Tipps für eine sichere und entspannte Reise

Interview: 2:32 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Raus aus dem Alltagstrott, rein mit der Familie und dem Gepäck in den Wagen – und ab geht die Reise: Rund zwei Drittel der Deutschen fahren laut einer aktuellen Umfrage am liebsten mit dem Auto in den Urlaub – innerhalb Deutschlands, aber auch quer durch Europa. Und damit Sie sicher und entspannt am Ziel ankommen, hat der ERV-Reise-Experte Florian Kulik jetzt ein paar gute Tipps für Sie, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Kulik, fangen wir mit der Urlaubsvorbereitung an: Was ist vor einer längeren Reise mit dem Auto besonders empfehlenswert?

O-Ton 1 (Florian Kulik, 0:36 Min.): „Bevor es auf die Straße geht, sollte man unbedingt sein Auto prüfen. Sind die Bremsen und die Scheibenwischerblätter noch in Ordnung? Ist der Ölstand ausreichend? Und wirklich ganz wichtig: Haben die Reifen auch noch ausreichend Profil? Sollten diese weniger als drei Millimeter Profil haben, dann haften sie nicht mehr richtig auf der Straße und stellen damit auch ein großes Sicherheitsrisiko dar. Ein kleiner Tipp von mir: Um zu testen, ob die Reifen noch genügend Profil haben, nimmt man am besten eine Ein-Euro-Münze. Und verschwindet hier dann der Messingrand in den Rillen, dann passt die Profiltiefe. Falls nicht, dann bitte vor der Reise unbedingt noch neue Sommerreifen aufziehen.“

2. Wie sieht's aus, wenn ich mit dem Auto ins Ausland fahre? Stichwort: Andere Länder, andere Sitten...

O-Ton 2 (Florian Kulik, 0:28 Min.): „Falls Sie die Reise ins Ausland führt, dann empfiehlt es sich vorher in Ruhe über die dortigen Verkehrsregeln und etwaige Mautbestimmungen zu informieren. Denn wer gegen diese verstößt und dabei dann auch erwischt wird, muss teilweise mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Schönes Beispiel ist hier die Schweiz: Wer hier außerorts die zulässige Höchstgeschwindigkeit um elf Stundenkilometer überschreitet, der wird dort anstatt wie in Deutschland nicht mit zehn Euro, sondern gleich mit 150 Euro zur Kasse gebeten.“

3. Was ist bei der Reiseplanung darüber hinaus noch wichtig?

O-Ton 3 (Florian Kulik, 0:32 Min.): „Auf jeden Fall Verbandskasten kontrollieren und prüfen, ob für alle Mitreisenden Warnwesten an Bord sind. Außerdem empfiehlt es sich immer, das Navi upzudaten, damit die Karten dann auf dem neuesten Stand sind und man am Ende nicht sprichwörtlich irgendwo im Wald stehenbleibt. Probepacken und Probesitzen ist auch immer ganz gut. Wichtig dabei ist, dass das Auto nicht überladen wird. Kleiner Tipp: Das zulässige Gesamtgewicht finden Sie in ihrem Fahrzeugschein. Ansonsten sollten Sie beim Gepäck immer darauf achten, dass Sie freie Sicht haben und alles sicher verstauen, damit nichts umherfliegt und auch niemand verletzt wird.“

4. Wer mit dem Auto unterwegs ist, muss auch immer mit einem Stau rechnen...

O-Ton 4 (Florian Kulik, 0:22 Min.): „Ja, der Stau ist ein leidiges Thema. Deswegen also nehmen Sie immer ausreichend Proviant mit: Obst, Gemüse, Wasser, und grad für die Kinder ein paar Spiele oder was zum Lesen. Das schadet nie. Ansonsten noch ein kleiner Tipp von mir:



Samstags lieber die Autobahn meiden. Das ist der beliebteste An- und Abreisetag. Deswegen besser am Sonntag losfahren oder am Montag, dann kommen Sie entspannt und sicher ans Ziel.“

5. Gutes Stichwort: Was kann man noch für seine Sicherheit tun, wenn man mit dem Auto in Urlaub fährt?

O-Ton 5 (Florian Kulik, 0:35 Min.): „Für Autoreisende empfiehlt sich auf jeden Fall unser ERV RundumSorglos-Jahresschutz. Damit ist man auch im Falle einer Panne oder eines Unfalls bei der Fahrt mit dem Auto entsprechend abgesichert. Und das bei jeder Reise, die Sie weiter als 50 Kilometer von Ihrem Zuhause weg führt. Also beispielsweise auch, wenn Sie mal einen spontanen Kurztrip übers Wochenende ins gerade sehr angesagte Amsterdam, nach Prag oder in die Europäische Kulturhauptstadt Breslau in Polen planen.“

ERV-Reise-Experte Florian Kulik mit Tipps für alle, die demnächst mit dem Auto in den Urlaub fahren wollen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich hab zu danken!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie alles noch mal in Ruhe nachlesen wollen, bevor Sie ins Auto steigen und in Ihren wohlverdienten Urlaub abdösen: Alle Infos und viele weitere gute Tipps für die schönste Zeit des Jahres finden Sie im Netz unter www.erv.de.

